

Merkblatt für ambulante Operationen und Narkosen

Ihre vorgesehene ambulante Operation in der für Sie gewählten Betäubung verläuft normalerweise problemlos. In sehr seltenen Fällen kann es zu unerwünschten Narkosewirkungen oder operationsbedingten Nebenerscheinungen kommen. In diesem Fall setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung.

Bei fehlender Kontaktmöglichkeit wenden Sie sich bitte an die Urologische Klinik im Evangelischen & Johanniter-Krankenhaus Oberhausen (Tel.: 0208 - 697 4000). Von dort aus wird alles Notwendige veranlasst.

Vor dem Eingriff :

- Bitte 6 Stunden vor der Narkose nichts mehr essen, 3 Stunden vorher nichts mehr trinken und auch nicht mehr rauchen!
- Lose Zahnteile (Zahnprothesen) und Kontaktlinsen zur OP herausnehmen.
- Bitte kein Make-up verwenden, Schmuck zur OP ablegen.
- Ihre Dauermedikamente nehmen Sie mit ein wenig Wasser laut Plan ein.
- Nicht nehmen dürfen Sie blutverdünnende Medikamente (ASS, Aspirin etc.), Tabletten gegen Diabetes und bestimmte Psychopharmaka (Antidepressiva).
- Bei Unklarheiten zur Medikamenteneinnahme rufen Sie uns bitte an.
- Wichtige Vorbefunde, die Ihre behandelnden Ärzte erhoben haben, bringen Sie bitte mit.
- Bitte auch Ihre Dauermedikamente sowie evtl. vorliegender Allergiepass, Notfallausweis oder Diabetes- oder Herzausweise in jedem Falle mitbringen.

- Sollten bei Ihnen Vorerkrankungen am Herzen (Rhythmusstörungen, Herzvergrößerung, Zustand nach Infarkt), ausgeprägte Bluthochdruckkrankheit, schwere Zuckerkrankheit oder Nervenkrankheiten bekannt sein, so teilen Sie dies bitte den Ärzten vorab mit.
- Bitte unterrichten Sie uns auch, wenn vor der geplanten OP eine Änderung Ihres Gesundheitszustandes eingetreten ist (z. B. eine fiebrhafte Erkrankung, grippaler Infekt o. ä.);

Nach dem Eingriff :

- Die Narkose kann Nachwirkungen haben. Lassen Sie sich daher von Angehörigen oder einem Taxi nach Hause bringen!

Bitte beachten Sie:

- Bettruhe bzw. Schonung
- nur leichte Kost
- nicht rauchen
- 24 Stunden lang dürfen Sie nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, auch nicht als Fußgänger und

Sie sollten:

- keine Maschinen bedienen,
- keine wichtigen Entscheidungen treffen,
- keinen Alkohol trinken,
- nur die vom Arzt verordneten Schmerzmittel bzw. andere Medikamente einnehmen.